

Business Academy bietet erstmals den „Bachelor“ an

An der Bildungseinrichtung in Heidelberg Süden kann der akademische Grad ab September erworben werden - Schule besteht seit 1946

Von Peter Wiest

Rund 250 Schüler werden in Heidelberg an der „International Business Academy“ unterrichtet. Seit 55 Jahren bietet diese Bildungseinrichtung international ausgerichtete Studiengänge an; Ziel der Ausbildung ist eine internationale Karriere in kommunikationsorientierten Berufsfeldern. In diesem Jahr erweitert die „International Business Academy“ ihr Ausbildungsangebot: ab September wird erstmals der akademische „Bachelor“-Abschluss angeboten.

Das 1946 gegründete Haus war in den ersten Jahrzehnten seines Bestehens eine reine Sprach- und Dolmetscherschule. Fremdsprachenkorrespondenten oder Wirtschaftskorrespondent waren Berufe, die man hier beispielsweise erlernen konnte. Mit der Übernahme durch Dieter Deike im Jahr 1982 wurde diese Zielsetzung erheblich ausgeweitet. „Uns war damals klar, dass im Gegensatz zu den Jahren zuvor eine reine Sprach-Ausbildung künftig nicht mehr genügen würde, um den Anforderungen des internationalen Marktes gerecht zu werden“, sagt der Schulleiter heute rückblickend auf die damalige Zeit, „die Anforderungen an unsere Absolventen wurden damit komplexer, berufliche Qualifikationen waren zusätzlich erforderlich; außerdem wurden EDV-Kenntnisse sowie oft branchenspezifische Kenntnisse verlangt“. Der Umfirmierung in „Heidelberger Fremdsprachen-Institut“ folgte 1989 die Angebots-Erweiterung um die Vorbereitung auf das Berufskolleg für Fremdsprachen- und Europa-Sekretärinnen; 1992 dann um den Ausbildungsgang zum Internationalen Touristik-Assistenten.

Eine einzige Fremdsprache war mittlerweile längst keine Besonderheit mehr; zwei Fremdsprachen waren Standard, drei besser.

Konsequent und folgerichtig erweiterte das Haus auch hier sein Angebot: mit Englisch, Französisch und Spanisch wurden die drei wichtigsten Welthandelsprachen abgedeckt. Das damals entwickelte Grundschemas des Unterrichts blieb bis heute erhalten: eine zwei- oder dreisprachige Ausbildung, dazu eine EDV-Qualifikation, außerdem die berufliche Fachbildung. Internationales Management und Internationales Marketing kamen

als solche Fach-Ausbildungsgänge beispielsweise dazu; später die Ausbildung zum Betriebswirt in Touristik; allesamt zweijährige Bildungsgänge; immer mit einem staatlich anerkannten Abschluss.

Dass die Abschlüsse an der International Business Academy komplett staatlich anerkannt sind und somit einen hohen Stellen-

wert haben, betonen Geschäftsführer Jan Deike und die pädagogische Leiterin Ursula Hummel: „Auch als private Einrichtung unterstehen wir der Aufsicht des Kultusministeriums“, erläutern sie, „was unter anderem auch bedeutet, dass unsere Lehrkräfte eine entsprechende Ausbildung haben müssen.“ Sehen lassen kann sich an der International Business Academy insbesondere auch das Schüler-Lehrer-Verhältnis: die rund 250 Schüler werden derzeit von 32 Dozenten unterrichtet. Ein solches Angebot hat selbstverständlich seinen Preis: zwischen 250 und 390 Euro zahlen die Studierenden, übrigens zu über 90 Prozent Frauen, an der International Business Academy pro Monat. Durch die staatliche Anerkennung gibt es allerdings auch Fördermöglichkeiten wie Bafög; außerdem stehen Stipendien für bedürftige und talentierte Studierende zur Verfügung.

Ab September dieses Jahres wird die schulische Ausbildung jetzt erweitert um einen „Bachelor“-Abschluss. „Es handelt sich dabei um den Bachelor, wie er nach internationalem Standard anerkannt wird“, betont Geschäftsführer Jan Deike, dass sich die International Business Academy diesen Ausbildungsgang von einem Partner in England akkreditieren ließ. Drei Jahre wird diese Ausbildung dauern. Die Gebühren betragen 490 Euro pro Monat; unterrichtet wird dabei fast ausschließlich in Englisch.

Wer mehr über die International Business Academy erfahren will, kann dies bei „Tagen der offenen Tür“ tun, die in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden. Der nächste findet am 6. März statt.

• INFO: International Business Academy Heidelberg, Sickingenstraße 63-65, 69126 Heidelberg, Telefon 06221/64420, E-Mail: info@hfi-akademie.de; Internet: www.hfi-akademie.de



Rund 250 Schüler werden in der Sickingenstraße 63-65 unterrichtet.

Foto: privat